

- † 329. **Altorientalischer Teppich.** Innen eine mehrfach gegliederte ganze und eine halbe Kreuzfigur, röthlich, von gelben und blauen Ranken durchzogen; ringsum auf gelbem Grunde Inschrift. In der Bordüre auf rothem Grunde blaue Inschrift, von mäanderartigen Ornamenten, braun in gelb, unterbrochen.

K. k. österr. Handels-Museum.

- † 330. **Altsyrischer Teppich.** Innen auf gelbem Grunde ein rothes, blau durchzogenes Wolkenband und rothe Ranken mit bunten Palmetten und Blättern, von den Rändern gegen die Mitte zu einschneidend fünf Felder mit geschweiften Contouren, blau oder roth grundirt, mit gelben Ranken und bunten Palmetten, die von zahlreichen Vögeln durchsetzt sind. In der Bordüre auf drei Seiten zwei einander überschneidende Wellenranken mit bunten Palmetten auf grünem Grunde, auf der vierten Seite rothes Geranke auf gelbem Grunde. Ringsum angenähte Seidenfransen.

L. M. 1'45, Br. M. 1'07.

K. k. österr. Handels-Museum.

- † 331. **Altpersischer Teppich.** (Nach Dr. Troll aus der Regierungszeit Jakub Beg's 1865—1877.) Uebereinstimmend mit Nr. 332.

L. M. 3'50, Br. M. 1'18.

K. k. österr. Handels-Museum.

332. **Altpersischer Teppich.** (Nach Karabacek in Korkub im XIV. Jahrhundert gearbeitet.) Knüpfung in Seide, der Gold- und Silbergrund mittelst Geflechtes hergestellt. Innen sechs Nischen mit Spitzgiebeln, darin auf Goldgrund je ein symmetrisch aufgebauter Baum mit verschiedenartigen bunten Blüten, in den silbergrundirten Zwickeln rothe Blumen an grünen Stengeln, darunter